# Es war an einem Montagabend

Hi Muskat,

auch an dich danke für dein Feedback.

**Zitat:** Ein wenig fehlt mir das offene Ende. Daher gefiel es mir besser, wenn du an der Stelle geendet hättest, an der Ahmed in Micha hineingerannt war und ihm dort sein trauriges schwarzes Gesicht gezeigt hätte. So bliebe das Ende offen.

An sich keine schlechte Idee, ich werde es aber wahrscheinlich so lassen. Warum meinst du denn, dass es ein offenes Ende sein muss? Weil es eine Kurzgeschichte ist? Sorry, aber ich fühle mich nicht verpflichtet, mich an solche Vorgaben zu halten.

**Zitat:** Wenn Micha schon dem Mittelstand angehört, könntest du ihn zum Anführer machen. So erklärte sich manches eher.

Ja, werde ich machen. Das macht es ein bisschen glaubhafter. Die anderen angesprochenen Stellen werde ich auch ändern.

Liebe Grüße

*Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).*



Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de